



Eine der wichtigsten Straßenverbindungen Tirols begeht heuer einen „runden Geburtstag“. Am 25. und 26. Mai wurde in Schwoich das Jubiläum „100 Jahre Eibergstraße“ gefeiert. Ein landesüblicher Empfang an historischer Stätte mit Musikkapelle und Schützenkompanie bildete den Auftakt.

## Eibergstraße: Großes Fest am „Tor in den Süden“

Zum großen Jubiläumsfestakt „100 Jahre Eibergstraße“ waren auch LH-Stv. Anton Steixner und Landesbaudirektor Robert Müller nach Schwoich gekommen. Am Ortseingang wurden sie von Bgm. Josef Dillersberger, Musikkapelle und Schützenkompanie (und natürlich einem Schnapsler!) begrüßt. Ausführlicher Bericht auf den Seiten 8 und 9.





## Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

### Ein tolles Fest

„100 Jahre Eibergstraße“ – das war Ende Mai ein tolles Fest! Wir Schwoicher haben von den Gästen aus fern und nah wieder viel Lob eingeheimst. Ich möchte mich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben, herzlich bedanken. Besonders unsere Schützen (die das Fest auch ausgerichtet haben) und die Musikanten haben den Feierlichkeiten wieder eine ganz besondere Note gegeben.

Mit Hilfe der Rohrdorfer-Gruppe (Linden, SPZ Eiberg), RiederBau und des Landes Tirol konnte der Bereich vor den Öfen nun neu gestaltet und dauerhaft befestigt werden. Der Platz ist jetzt ein repräsentativer Dorfeingang und lädt Gäste und Einheimische zum Aussteigen und Rasten ein. Im Rahmen des Festes haben die Betriebe entlang der Eibergstraße einen Tag der offenen Tür

veranstaltet. Dieser hat wieder einmal die Vielfältigkeit und die Leistungsfähigkeit der Schwoicher Wirtschaft gezeigt. Das Interesse der Besucher war gewaltig! Vielen Dank für dieses Engagement!

### Gefahren auf der Straße

Im Verkehrsausschuss beschäftigt uns derzeit besonders das Verhalten mancher Verkehrsteilnehmer. Auf unseren schmalen Straßen und Wegen wird die vorgegebene Geschwindigkeit (Fahren auf „halbe“ Sicht!) nicht eingehalten, bei Gegenverkehr nicht in Ausweichen gewartet, sondern in die Wiesen gerast, und bei Veranstaltungen im Dorzentrum wird ohne Rücksicht auf die Anrainer und andere Verkehrsteilnehmer unter dem Motto geparkt: Einer geht schon noch! Es kommt daher immer wieder zu gefährlichen

Situationen, und wir sollten uns schon einmal mit den Fragen beschäftigen: Was ist, wenn etwas passiert? Was ist, wenn jemand zu Schaden kommt? Wirst du, wenn du das durch dein unüberlegtes Fahren oder deine Rücksichtslosigkeit verursacht hast, wieder froh?

### Baustellen in der Gemeinde

In unserer Gemeinde laufen parallel drei Bauvorhaben: Die Erweiterung des Friedhofes steht unmittelbar vor ihrem Abschluss, und am 15. August wird der neue Teil gesegnet. Am Locherer wird heuer die UV-Anlage Egerbach errichtet, und unmittelbar nach Schulschluss (die Vorarbeiten wurden vom Bauhof bereits erledigt) beginnt die Sanierung des Gemeindeamtes. Sollte es im Zusammenhang mit dieser Baustelle zu Behinderungen rund um den Dorfplatz



kommen, bitte ich jetzt schon um Verständnis.

### Badevergnügen

Der Betrieb bei unserem Bannensee ist heuer etwas zögerlich angelaufen, die Wasserqualität aber ist ausgezeichnet, und so steht einem ausgelassenen Badevergnügen nichts mehr im Wege. Einen schönen Sommer wünscht Euch

Euer Bürgermeister  
Sepp Dillersberger

## Pfarrer Hangler promoviert



Pfarrer Rainer Hangler hat sein Doktoratsstudium (Fachrichtung Fundamentaltheologie) neben seiner seelsorglichen Tätigkeit in den beiden Pfarreien Schwoich und Bad Häring mit Auszeichnung abgeschlossen. Thematisch beschäftigte er sich in seiner Doktorarbeit mit der Mariologie von Joseph Ratzinger – Benedikt XVI. Die öffentliche Promotion erfolgt am 13. Juli in Innsbruck. Das „Forum“ gratuliert auf diesem Weg sehr herzlich!

## Wasserzähler werden jetzt in Schwoich selber abgelesen

Liebe Schwoicherinnen, liebe Schwoicher!  
Rechtzeitig zur Ablesung der Wasserzähler im September 2013 stellt die Gemeinde Schwoich auf Selbstablesung der Zählerstände um und bittet um Ihre Mithilfe. Bitte tragen Sie den Zählerstand auf dem Schreiben ein, das Sie Anfang September erhalten, und lassen Sie uns diese Mitteilung (Abgabe im Gemeindeamt, Post, Fax) zukommen.  
Erstmalig bieten wir heuer auch an, den Zählerstand über das Internet zu erfassen – auf der Startseite von [www.schwoich.tirol.gv.at](http://www.schwoich.tirol.gv.at) finden Sie die Online-Erfassung des Zählerstandes. Hier sieht man

auch den Vorjahresverbrauch und kann sich eine Bestätigung der abgegebenen Meldung ausdrucken lassen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Zählerstände nicht telefonisch gemeldet werden können, da wir (und sicherlich auch Sie selber) einen schriftlichen Nachweis benötigen.

In gewohnter Weise werden die Wasserzähler nach wie vor alle 5 Jahre von unseren Bauhof-Mitarbeitern ausgetauscht und dabei auch noch einmal abgelesen. Allfällige Differenzen werden im Zuge des Zählertausches bereinigt.



Das nächste  
Schwoicher  
„Forum“ erscheint  
im Oktober 2013

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr und nach Vereinbarung.  
Telefon: 58113-10 oder 0664/381 7766  
e-mail: [j.dillersberger@tirol.com](mailto:j.dillersberger@tirol.com)  
[buergermeister@schwoich.tirol.gv.at](mailto:buergermeister@schwoich.tirol.gv.at)

# Hochwasser: „Blaues Auge“ für Schwoich!

Mit einem „blauen Auge“ ist die Gemeinde Schwoich Anfang Juni davongekommen. Tagelanger Regen hatte eine Jahrhundertflut heraufbeschworen, die in Teilen des Landes verheerende Schäden verursacht hat.

„Der Einsatz unseres Bauhofchefs, der mit seiner Mannschaft bereits am Samstag entsprechende Vorkehrungen getroffen hat, und der engagierte Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr hat unsere Bevölkerung vor größeren Schäden bewahrt“, atmete Bgm. Josef Dillersberger am Tag danach auf.

„In Schwoich haben sich die Verbaumaßnahmen der letzten Jahre ein weiteres Mal bewährt“, berichtet Feuerwehr-Kommandant Peter Payr, der mit seinen Mannen rund um die Uhr im Einsatz war. Letztlich blieb es bei kleinräumigen Überflutungen, einige Keller im Gemeindegebiet sind vollgelaufen und mussten ausgepumpt werden.

Präkar war die Lage an der Weißache, die mit ungeheurer Gewalt durch ihr Bett schoss und zu einem reißenden Fluss angeschwollen war. Die Wassermassen drohten bei Egerbach die Straße zur Firma ASKO zu unterspülen, die Feuerwehr konnte den gefährdeten Bereich aber rechtzeitig mit Steinen befestigen. Noch sind die Erhebungen nicht zur Gänze abgeschlossen, im Gemeindegebiet von Schwoich sind aber entlang der Weißache erhebliche Schäden entstanden.



Die Feuerwehr musste den Uferbereich der Weißache bei Egerbach mit Steinen befestigen.

## Schwoich hilft den Hochwasser-Opfern von Kössen!

**Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher! Liebe Vereinsobleute!**

In Kössen hat sich Anfang Juni eine Überschwemmungskatastrophe ereignet, die verheerende Schäden zur Folge hat. Viele Familien haben ihr Hab und Gut verloren!

Als Bürgermeister bitte ich euch auf diesem Weg, die betroffene Bevölkerung

nach Möglichkeit mit einer Spende zu unterstützen. Bei der Raiffeisenbank Bad Häring - Schwoich ist ein eigenes Spendenkonto eingerichtet.

**Vielen Dank für eure Hilfe!**

Kennwort: HOCHWASSERHILFE KÖSSEN

Kt-Nr: 1.020.247, BLZ: 36236

IBAN: AT35 3623 6000 0102 0247

BIC: RZTIAT 22236



Cafe Bar Restaurant  
**Secco**  
am See

**Da geht's mir richtig gut!**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!  
Ursula, Dietmar und János

Sonnendorf 1 • 6334 Schwoich  
Tel. 05372/21699

[www.seccoamsee.at](http://www.seccoamsee.at)

Ab 17 Uhr geöffnet

Sonn- und Feiertage ab 11 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten  
auf Reservierung

Donnerstag Ruhetag

**Gemütliches Ambiente – Gutbürgerliche Küche – Sonnige „Palmen-Terrasse“**

**Gutschein**  
1 Kaffee  
im Secco



# Ein halbes Jahrhundert bei der Kompanie Schwoich

Die Ehrung langjähriger Mitglieder war der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Schwoich.

Im Mittelpunkt stand dabei Sebastian Pfisterer, der seit 50 Jahren in den Reihen der Schützen steht. Er erhielt aus der Hand von Bataillons-Kommandant-Stv. Martin Schachner die Andreas Hofer-Medaille, Bgm. Josef Dillersberger gratulierte im Namen der Gemeinde. Für 40 Jahre Treue zur Kompanie wurde Johann Gschwentner (in Abwesenheit) ausgezeichnet, die Speckbacher-Medaille für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Johann Wörgötter und Anton Bichler, für 15 Jahre Treue wurde Christian Unterberger geehrt. Stefanie Schwarz erhielt das Marketenderinnen-Verdienstzeichen.

Zu Unterjägern wurden Markus Thaler und Mario Payr befördert. Die Schützenkönigskette eroberte Klaus Thaler, Jungschützenkönig wurde Manuel Wörgötter. Hauptmann Alois Thaler ließ in seinem Bericht noch einmal das



Christian Unterberger, Johann Wörgötter, Anton Bichler, Sebastian Pfisterer und Stefanie Schwarz (von links) wurden geehrt. Im Hintergrund Hauptmann Alois Thaler, Stv. Matthias Schmid, Bat.-Kommandant Stv. Martin Schachner und Bgm. Josef Dillersberger. Nicht im Bild Johann Gschwentner.

abgelaufene Jahr Revue passieren, dessen Höhepunkt natürlich der vielbeachtete Auftritt der Kompanie bei der Eröffnung des neuen

Gemeindezentrums in der Partner-Gemeinde St. Nikola war. Auch heuer waren Alois Thaler und sein Team besonders gefor-

dert: Die Schwoicher Schützenkompanie richtete das zweitägige Fest zum großen Jubiläum „100 Jahre Eibergstraße“ aus.

## Lesen macht Spaß: „Legimus“ an der Volksschule

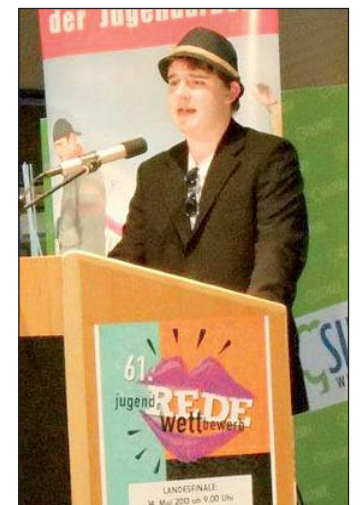
Die 4. Klasse der Volksschule Schwoich machte am 9. April einen Besuch des Leseprojektes „Legimus“. Dazu gehörte eine Besichtigung der Festung Kufstein und der Lesestraße im Pfarrhaus St. Vitus. Das Ziel des Projektes war es, Spaß am Lesen und Lernen zu fördern. Teil der „Reise ins Mittelalter“ war auch eine

Freiarbeit zum Thema und eine Millionenshow, bei der zwei Teams gegeneinander spielten. Auch Ritterhelme und Burgfräuleinschleier wurden gebastelt und sogar ein Menuett eingeübt.

Paul Feldkircher



## Lukas Embacher bei Redebewerb erfolgreich



Hervorragend abgeschnitten hat der junge Schwoicher Lukas Embacher beim heurigen Landesredewettbewerb. Der 15-jährige HWL-Schüler belegte in der Landesausscheidung den 1. Platz und durfte damit zum großen Finale nach Wien reisen.

# 2.000 Besucher bei Ausstellung der Fleckviehzüchter

Zwei Gemeinden, zwei Vereine – ein Fest. Die Fleckviehzuchtvereine aus Schwoich und Bad Häring feierten im April ihre Bestandsjubiläen mit einer großen Ausstellung ihrer Tiere.

Die Schwoicher Züchter begehen heuer ihr 90-Jahr-Jubiläum, die Kollegen aus Bad Häring blicken auf 85 Jahre Vereinsgeschehen zurück. Gemeinsam organisierte man am 21. April eine große Ausstellung beim Dafing-Hof in Schwoich. Nach einer Vieh- und Glockensegnung durch Pfarrer Dr. Rainer Hangler wurden die Tiere in den Ring geführt: Nicht weniger als 185 Stück Fleckvieh hatten die Mitglieder der beiden Vereine (14 Bauern aus Schwoich und sieben aus Bad Häring) für die große Schau aufgetrieben – viel Arbeit für die Juroren, die einige Stunden mit der Bewertung der Tiere beschäftigt waren.

Unter den Besuchern auch die beiden Bürgermeister Hermann Ritzer und Josef Dillersberger sowie der Präsident der Landeslandwirtschaftskammer, Josef Hechenberger.



185 Stück Fleckvieh hatten die 21 Mitglieder der beiden Vereine für die große Schau aufgetrieben.

Auch abseits des Vorführingringes war Unterhaltung geboten, im Festzelt wurden die rund 2.000 (!) Besucher von den Bäuerinnen und Bauern kulinarisch verwöhnt. Am Ende konnten die Obmänner

der beiden Zuchtvereine zufrieden zurückblicken: „Hausherr“ Klaus Thaler und sein Bad Häring-

ger Kollege Josef Ager freuten sich über eine rundum gelungene Veranstaltung.



Zwei prächtige Burschen: Ortsbauernobmann Klaus Thaler mit seinem Vereinsstier „Jonas“.



Die Sieger der Kategorie Jungkühe: Burgi Thaler und Martin Sonnerer im Kreise der Ehrengäste.

**Raiffeisenbank**  
Bad Häring - Schwoich

Mein Konto ist jetzt überall.

**Wenn's um mein Konto geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Komplett mit: Banking App, Online-Zugang und Berater

Wo auch immer Sie sind, Ihr Raiffeisenkonto haben Sie immer mit dabei. Auf Ihrem Smartphone mit ELBA-mobil oder der Banking App und auf jedem Computer mit ELBA-internet. Und das größte Plus Ihres Raiffeisenkontos: das Know-how Ihres Raiffeisenberaters. Infos unter [www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

Jetzt mitraten und gewinnen auf [konto.raiffeisen.at](http://konto.raiffeisen.at)

Entgeltliche Einschaltung



# Sängerrunde: Humorvoll und heiter ins Frühjahr

„Humorvoll und heiter“ – so präsentierte sich die Schwoicher Sängerrunde am 26. April bei ihrem traditionellen Frühjahrskonzert.

Es war wieder ein höchst vergnüglicher und beschwingter Abend, den Obmann Martin Lengauer-Stockner und Chorleiter Sebastian Egerbacher mit ihrer strammen Sängerrunde ihrem treuen Publikum beschernten. Mit dem „Sparchner Doppelquartett“ unter Leitung von Johann Leitner hatte man sich musikalische Verstärkung aus Kufstein geholt, die Publikumsliebblinge an diesem Abend aber waren unbestritten die beiden schneidigen „Gruber Buam“ Hannes und Flori. Mit ihren schmissigen Liedern und Gstanzen eroberten die beiden musikalischen Lausbuben aus Bayern die Herzen der Zuhörer im Sturm. Für schwungvolle Auflockerung sorgten die „Glück auf Musikanten“ aus Bad Häring.

## Ehrungen

In der Pause wurden langjährige Mitglieder vor den Vorhang gebeten. Sepp Strasser steht seit gezählten 60 Jahren in den Reihen der Schwoicher Sänger, dafür gab's vom Tiroler Sängerbund das große goldene Ehrenzeichen mit Kranz für den „Zeindl Sepp“. Obmann Martin Lengauer-Stockner, Roland Sonnerer, Josef Exenberger und Josef Lengauer Stockner sind nun auch schon seit 25 Jahren verlässliche Säulen der



Ehrungen bei der Schwoicher Sängerrunde. Von links: Pepi Exenberger, Sängerbund-Obmann Manfred Düringer, Roland Sonnerer, Sepp Strasser, Chorleiter Sebastian Egerbacher, Josef Lengauer Stockner, Bgm. Josef Dillersberger und Obmann Martin Lengauer-Stockner.

Sängerrunde und wurden ebenfalls für ihre Treue zum Verein ausgezeichnet. Der Obmann des Tiroler Sängerbundes Manfred Düringer stellte sich mit Dankesurkunden ein, Bgm. Josef Dillersberger gratulierte den Geehrten im Namen der Gemeinde. Und Sebastian Egerbacher trug noch eine überdimensionale Stimmgabel nach Hause – ein originelles Geschenk für 35 Jahre als Chorleiter.

Sie waren die absoluten Publikumsliebblinge beim Frühjahrskonzert: Die schneidigen „Gruber Buam“ Hannes und Flori aus Bayern, begleitet von ihrem Papa.



## Schwoicher Kalender 2014: Unsere Feuerwehr in alten und neuen Bildern

„Gott zur Ehr´, dem Nächsten zur Wehr“. Der Schwoicher Kalender für das Jahr 2014 widmet sich thematisch der Freiwilligen Feuerwehr unserer Gemeinde. In historischen und aktuellen Bildern werden Geschichte und Einsatzspektrum der Wehr aufgezeigt. Präsentiert wird der neue Kalender erstmals beim traditionellen Pfarrfest am 15. August, dann ist er im Gemeindeamt, in Rosa's Bauernladen, in der Raiffeisenbank und in der Bücherei erhältlich. Er kostet wieder 15 Euro, der Reinerlös fließt wie immer in den Sozialfonds der Gemeinde.



## Segen für den neuen Friedhof am 15. August

Die Bauarbeiten am neuen Schwoicher Friedhof neigen sich dem Ende zu. Die Erweiterung und die diversen begleitenden Baumaßnahmen sind fast abgeschlossen, am Hohen Frauentag, 15. August, wird der neue Gottesacker offiziell von Pfarrer Dr. Rainer Hangler gesegnet.

# Klimabündnis: Arbeitsgruppe koordiniert Aktivitäten

Das Projekt „Klimabündnis“ nimmt Fahrt auf. Die Gemeinde Schwoich hat als Mitglied des globalen Partnerschafts-Verbundes erste Aktivitäten gestartet. Klimaschutz-Beauftragter der Gemeinde ist Martin Gschwentner.

In den letzten Wochen hat sich in der Gemeinde eine Arbeitsgruppe gebildet, die in Zukunft alle Aktivitäten koordinieren wird. Als Obmann des Umweltausschusses im Gemeinderat hat Martin Gschwentner die Leitung dieser Gruppe übernommen, der neben einigen Gemeinderäten auch VS-Dir. Andrea Bichler, Kindergarten-Leiterin Martina Strasser und Martin Seissl (Fa. Seissl) angehören. Eine erste Initiative gibt es bereits: Die Gemeinde Schwoich fördert umweltschonende Investitionen ab sofort mit einem „Klimaschutz-Bonus“ (siehe Kasten unten). Eine finanzielle Unterstützung als Anreiz für den Kauf von Elektrofahrzeugen oder die Installierung von Photovoltaik- bzw. Solaranlagen.



E-Bikes erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Im Bild Uschi Bichler und Isabella Schett mit ihren neuen Elektro-Rädern, deren Kauf von der Gemeinde Schwoich mit einem Klimaschutz-Bonus gefördert wird.

Größtes Problem ist wie überall auch in Schwoich der Verkehr. Die Zahlen sprechen für sich: Im Schwoicher Zentrum werden an einem Tag in eine Richtung bis zu 2.900 Kfz gezählt, am Platz vor Schule und Kindergarten herrscht

jeden Tag Hochbetrieb. Grund genug für die Volksschule, im Herbst eine „Klima-Meilen“-Aktion zu starten. Mit speziellen Anreizen zum Mitmachen will auch die Gemeinde Schwoich die Nachhaltigkeit dieses Projektes fördern.

Im Herbst steht dann ein großer Info-Abend mit Dagmar Rubatscher vom Klimabündnis Tirol auf dem Programm. In diesem Rahmen gibt's auch Vorträge von Experten zu den Themen Heizen und Lüften etc.

Und schließlich wird die Gemeinde bei Energie Tirol prüfen lassen, ob die Installierung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Schulgebäude Sinn macht.



GR Martin Gschwentner leitet die Arbeitsgruppe Klimabündnis.

## Gemeinde Schwoich fördert mit „Klimaschutz-Bonus“



Die Gemeinde Schwoich fördert umweltschonende Investitionen ab sofort mit einem „Klimaschutz-Bonus“. In seiner Sitzung vom 13. März beschloss der Gemeinderat diesen Bonus für folgende Anschaffungen:

**Elektro-Fahrrad:** 10% bis zu €150,-

**Elektro-Moped:** €250,-

**Elektro-Auto:** €250,-

**Photovoltaik-Anlagen:** €100,-/pro kWpeak bis zu €2.000,-

**Solaranlagen:** 15% der Landesförderung.

## Jahresrechnung: Schwoich erwirtschaftet Überschuss!

Sehr erfreulich präsentiert sich die Jahresrechnung der Gemeinde Schwoich für das abgelaufenen Jahr:

Einnahmen ordentlicher Haushalt: € 3.995.200,-

Einnahmen außerordentlicher Haushalt: € 365.425,-

Ausgaben ordentlicher Haushalt: € 3.742.234,-

Ausgaben außerordentlicher Haushalt: € 365.425,-

Die Gesamteinnahmen (Vorschreibung) betragen insgesamt

€4.360.625,-, die Gesamtausgaben €4.107.660,-.

Der Rechnungsüberschuss beträgt €252.965,-.



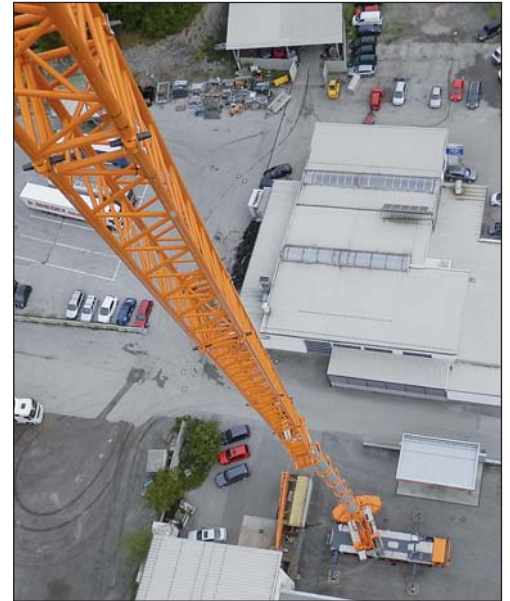
In Kufstein fand im Juni das große österreichische Bundesjugendsingen statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung bot auch die Gemeinde Schwoich den jungen „Goldkehlchen“ eine Bühne: Vier Chöre gaben im Mehrzwecksaal ein höchst unterhaltsames Konzert, das von der Schwoicher „Bestzeitmusik“ umrahmt wurde.



# Schwoich feierte den 100. Geburtstag der



Vor der neuen Jubiläums-Tafel am Ortseingang: DI Erwin Obermaier, Ing. Hans Treichl, Anton Steixner, Landesbaudirektor DI Robert Müller und Bgm. Josef Dillersberger (von links).



Sieben Firmen an der Eibergerstraße hatten im Rahmen des Festes zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Großer Andrang herrschte bei der Fa. Engl, wo die Besucher in einem Krankorb in luftige Höhen entschweben konnten.

„Der Bau der Eibergerstraße ist auch aus heutiger Sicht von der Entwicklung bis zur Realisierung eine Meisterleistung“, blickte Bgm. Josef Dillersberger beim Festakt am neu gestalteten Platz vor den alten Zement-Brennöfen zurück in die Geschichte. Den „Mut und die Weitsicht der Pioniere von da-

mals“ bewunderte auch der langjährige LH-Stv. Anton Steixner, der sich aber auch vor den Straßenerhaltern von heute verneigte.

### Vom Karrenweg zur Straße

Wie es am Beginn des letzten

Jahrhunderts hier ausgesehen hat, schildert Baumeister Ing. Hans Treichl eindrucksvoll in seiner Chronik „Tor in den Süden“. Vor dem Straßenbau hat es nur einen einfachen Karrenweg gegeben, vor allem für die rasch wachsende Zementindustrie bei Schwoich wurde eine Straßenverbindung

immer wichtiger. So entschlossen sich die ansässigen Gemeinden zusammen mit Land und Monarchie zum Straßenbau. 1910 schritt man zur Tat, der Bau der Eibergerstraße wurde begonnen. Die Gemeinden Kufstein, Schwoich, Söll, Scheffau und Ellmau sowie die Kraftfabrik schlossen sich zu einer



Bei der Auftakt-Fahrt von Bocking bis zum Festplatz waren auch die flotten Schwoicher „Oldie-Biker“ mit von der Partie.



Auch eine Delegation aus St. Nikola mit Bgm. NR Klaus Prinz an der Spitze war zum Festakt in Schwoich angereist.



# Eibergstraße mit einem zweitägigen Fest

„Konkurrenz-Gesellschaft“ zusammen.

Der Bau der Straße war absolute Schwerstarbeit, und trotz der bescheidenen technischen Hilfsmittel wurde das ehrgeizige Projekt in nur drei Jahren vollendet. Bereits im Jahr 1913 konnte die neue Trasse offiziell eröffnet werden. Eine Pioniertat, die uns heute noch großen Respekt abringt. Eine besondere Herausforderung war natürlich der Bau der Hohen Brücke, eine der ersten Stahlbetonbrücken Tirols.

Auf der Straße wurde damals übrigens eine Maut eingehoben. Mit saftigen Tarifen: Umgerechnet kostete eine einfache Fahrt über die 10 Kilometer damals 26,80 Euro!

Die Erhaltung und Wartung der zehn Kilometer langen Eibergstraße ist auch heute noch eine Herausforderung, betonte Dipl.-Ing. Erwin Obermaier. Der Leiter des Baubezirksamtes Kufstein unterstrich besonders die heutige Bedeutung der Verbindung zwischen Kufstein und Söll: „Die Eibergstraße ist vor allem im Winter eine der meist befahrenen Landesstraßen Tirols, rund 30.000 Fahrzeuge werden an Spitzentagen auf der B 173 gezählt. Und wir werden auch weiterhin alles dafür tun, dass diese Verbindung sicher bleibt.“



Prächtige Stimmung herrschte im Zelt der Schützenkompanie, die das zweitägige Fest ausgerichtet hat.

## Viel Stimmung beim großen Fest

Nach dem Festakt startete der Betrieb im Festzelt der Schützenkompanie, wo die Tanzmusik „Grad gerecht“ aufspielte. Sehr gut angekommen ist der Tag der offenen Tür, zu dem sieben

benachbarte Firmen an der Eibergstraße mit verschiedenen Aktionen und Stationen eingeladen hatten. Außerdem konnte die Straße in historischen Autos befahren werden, die der Oldtimer Club Kufstein an diesem Tag zur Verfügung stellte.

Am Samstag sorgten dann noch die „Toten Lederhosen“ im Festzelt für Stimmung, bevor ein gelungenes Jubiläumsfest am Sonntag schließlich mit dem großen „Zement-Frühshoppen“ und dem legendären „Ebbser Kaiserklang“ zu Ende ging.



Ing. Hans Treichl dankte Hans Steinbacher, der ihm für seine Chronik viel Material zur Verfügung gestellt hatte.



Genau so alt wie die Eibergstraße: Nicht die drei Herren, sondern dieser Ford T aus dem Jahr 1913. Im Bild mit Ing. Hans Treichl, Bgm. Martin Krumschnabel und BH Dr. Christian Bidner. Der Oldtimer Club Kufstein stellte am Festtag die historischen Fahrzeuge.



## RiederBau erweitert Zentrale und die Geschäftsstrategie

**RiederBau wächst. Im Jahr 2005 hat das Traditionsunternehmen seinen Standort von Kufstein nach Schwoich verlegt. Die Zentrale wurde jetzt um ein ganzes Stockwerk erweitert.**

Neu ist im Unternehmen aber auch die Geschäftsstrategie. „Neben den traditionellen Baumeister-Leistungen legen wir verstärkt den Schwerpunkt auf die Geschäftszweige Planen, Wohnen, das RiederBau-Haus und unseren Bau-Express“, erklärt Geschäftsführer DI Anton Rieder.

Herzstück der neuen Räumlichkeiten ist ein Showroom, der alle technischen Stückln spielt. Motto:

Näher zum Kunden! Der kann hier sein Haus nicht nur über elektronische Visualisierungen erfassen, sondern auch im wahrsten Sinn „begreifen“: Sämtliche Materialien sind in Musterform vorrätig. Rieder: „Mit den installierten Technologien ist dieser Showroom sicher einzigartig in Tirol“.

1956 gegründet, beschäftigt RiederBau heute 120 Mitarbeiter, die einen Jahresumsatz von durchschnittlich 25 Mio. Euro erwirtschaften. Die Firma hat sich in den letzten Jahren zum Komplettanbieter und Generalunternehmen entwickelt, das die Bereiche Planen, Bauen, Wohnen unter einem Dach vereint.



Bgm. Josef Dillersberger gratulierte Geschäftsführer Bmst. DI Anton Rieder und dessen Gattin Verena zur gelungenen Erweiterung.

### Das 8-in-1 Fitness-, Therapie- und Gesundheits-Gerät



**smovey**  
health in your hands

- 1 **Aktiviert** 97% der gesamten Muskulatur (= **Fettverbrennung**)
- 2 **Vitalisiert** mehrere 100 Mio. Körperzellen
- 3 **Strafft** das Bindegewebe
- 4 **Mobilisiert** das Verdauungssystem
- 5 **Fördert** den Stoffwechsel
- 6 **Massiert** und entlastet das Lymphsystem (= **Entschlackung**)
- 7 **Stärkt** das Immunsystem
- 8 **Kräftigt** das Herz-Kreislauf-System

**Zum Testen: Schnupper-Nachmittag am Fr., 19. Juli, von 14 bis 18 Uhr bei Firma Obermaier**

Silvia Obermaier • Schwoich, Am Bach 54 • Tel. 05372/57011 • [www.fitness technik.at](http://www.fitness technik.at)



## Arbeitsjubilare bei SPZ Eiberg Zement

Vier langjährige Mitarbeiter der Fa. SPZ Eiberg wurden im Rahmen einer Jubilarfeier im Gasthof Egerbach geehrt: Johann Simonini (für 30 Jahre), Helmut Schulz (35), Johann Embacher (40) und Josef Lettenbichler (45 Jahre). GF DI Heinrich Rodlmayr und Werksleiter Dr. Stefan Lindner bedankten sich bei den Jubilaren für ihren jahrzehntelangen Einsatz im Unternehmen. WK-Obmann Martin Hirner und Bezirksstellenleiter MMag. Peter Wachter, Werner Salzburger von der Arbeiterkammer, Bgm. Josef Dillersberger (Schwoich) und Vizebgm. Josef Ager (Söll) schlossen sich den Gratulationen an.



# „Kunst am Berg“ lockte trotz Regen viele Besucher an



„Hochprozentiges aus Farbe, Holz und Obst“ – unter diesem Motto präsentierten am 1. Juni einige Künstler in Schwoich ihre Werke. Ingeborg Goebel, Ruth Bückler, Gertrud Lauch und Helga Fabi zeigten Acryl- und Aquarell-Arbeiten, der Bildhauer Georg Mühlegger aus Hopfgarten rundete das Ganze mit seinen Holzskulpturen ab. Gleichzeitig luden Sepp und Kathi Feichtner vom „Grub-Hof“ zum Verkosten ihrer Edelbrände. Das Regenwetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch, die Organisatoren freuten sich über zahlreiche Besucher.

# Fritz und Veronika Hotter übernehmen SPAR-Geschäft

Das Schwoicher SPAR-Geschäft hat seit dem 1. Juni einen neuen Betreiber: Fritz und Veronika Hotter haben das Geschäft von der Fa. Sandbichler übernommen. „Ich habe mir mit meinem Team zum Ziel gesetzt, für Schwoich eine richtig gute Nahversorgung im

Ort anzubieten“, sagt der langjährige SPAR-Kaufmann, der bereits einige Änderungen durchgeführt hat. So ist das Geschäft jetzt auch am Freitag durchgehend sowie am Samstag bis 12.30 Uhr und am Nachmittag noch von 16.30-18.30 Uhr geöffnet.



„Alles Gute für die Zukunft!“ Fritz Hotter (Mitte) mit Vertriebsleiter René Fender und Bgm. Josef Dillersberger.



Schwoich

Ein Dankeschön für die zahlreichen Informationen und Anregungen. Einige konnten wir schon umsetzen. Wir haben unser Angebot um ca. 300 Artikel aufgestockt, darunter, befinden sich, wie gewünscht ca. 100 Bio Produkte unserer SPAR MARKE „Natur-Pur“. Von Milchprodukten, Getreide – Müsli – Öle – Essig – Wein – Marmeladen – Honig – Obst und Gemüse bis zur Schokolade.

SB Frischfleisch – Schwoicher Brot – Steinbacher Eier – Wimpissinger Speck, Landjäger und Kamin wurzen u.s.w.

Natürlich können wir Ihnen kein INTERSPAR Sortiment bieten, aber ich bitte Sie, nützen Sie unser Angebot, und bringen Sie damit Leben und Frische in IHR Dorfgeschäft. Und bitte: sagen Sie uns immer was Ihnen fehlt – viele Wünsche können wir schnell erfüllen.

Sie brauchen uns heute vielleicht nicht – wir brauchen Sie gewiss -----

ALS ZUFRIEDENE KUNDEN

Ihres **Schwoicher Nahversorgers**



MACHEN SIE MIT BEI UNSEREM GEWINNSPIEL : WISSEN RUND UM LEBENSMITTEL Wir verlosen wöchentlich einen Korb voll echter Lebensmittel. Teilnahmekarten finden Sie an der Kassa. Ziehung jeden Freitag nachmittag.

Fritz HOTTER





## Generationen-Quartett: Alle 30 Jahre ein Sohn!

**Vier Generationen auf einer Bank – dieses ungewöhnliche Quartett kann man im Hause Steinbacher in Schwoich antreffen.**

Bemerkenswert: Die vier Generationen trennen jeweils exakt 30 Jahre. Urgroßvater Hans Steinbacher ist im Jahr 1923 geboren – er ist übrigens ein Sohn des legendären „Wegmachers“ Hans Steinbacher, der beim Bau der Eiberg-

straße als Bau- und Gruppenführer eingesetzt war. Großvater Heinz kam 1953 zur Welt, Vater Martin 1983 und Enkel Manuel ist seit 2013 der neue Sonnenschein der Familie.

„Alle 30 Jahre beginnt eine neue Generation, und jedes Mal ist es der älteste Sohn der Familie, der wieder einen Sohn bekommt. Ein netter Zufall“, freut sich Marianne Steinbacher, die uns dieses Bild geschickt hat.



Vier Generationen aus dem Hause Steinbacher. Von links: Hans, Heinz, Martin und Manuel.

## Drei Medaillen für Sepp Feichtner bei der „Destillata“

Hervorragend abgeschnitten hat der Schwoicher Schnapsbrenner Sepp Feichtner bei der diesjährigen „Destillata“. Bei diesem internationalen Wettbewerb konnte der „Gruber Sepp“ gleich drei Me-

daillen nach Hause holen: Gold gab es für seinen Himbeer-Apfel-Brand, mit jeweils Bronze adelte die Jury seinen Kirsch- und seinen Pfrau-Brand.



### Schwoicher Altersjubilare

**bis Juli 2013**

Alois Waldner, 85 Jahre  
Anna Schellhorn, 85 Jahre  
Erna Acherer, 85 Jahre  
Margarethe Karrer, 80 Jahre  
Hermann Seissl, 80 Jahre  
Georg Mayer, 80 Jahre  
Juliane Exenberger, 80 Jahre  
Das FORUM gratuliert!

## Bienensterben! Was kann ich tun?



Im Bild Bezirksobfrau Rosi Fellner, Imkermeister Martin Ennemoser (links) und Obmann Hubert Faistenauer.

### „Ist die Honigbiene überhaupt wichtig für Mensch und Natur?“

Mit diesem spannenden Vortrag machte der Obmann des Schwoicher Bienenzuchtvereines, Hubert Faistenauer, auf die aktuelle Problematik des Bienensterbens auf-

merksam. Als Gastreferenten waren Bezirksobfrau Rosi Fellner und Imkermeister Wanderlehrer Martin Ennemoser von der Imkerschule Imst nach Schwoich gekommen, wo das Thema vor zahlreichen Interessierten von allen Seiten beleuchtet wurde.

## Achtung! Hunde dürfen in Teilen des Ortsgebietes nicht mitgeführt werden

Aus gegebenem Anlass macht die Gemeinde Schwoich alle Besitzer von Hunden darauf aufmerksam, dass die Tiere in gewissen Teilen des Ortsgebietes nicht mitgeführt werden dürfen. Laut Hundeverordnung der Gemeinde ist das Mitführen in folgenden Bereichen untersagt: Pfarrkirche, Friedhofsgelände, Badesees-Gelände, Spielplätze (Dorf, Sonnendorf), Beachvolleyball-Platz, Kindergarten und Volksschule. Die Gemeindeführung bittet um Verständnis für diese Maßnahme und bittet, die Verordnung zu beachten!

## STANDESFÄLLE

### Geboren wurden

eine Leonie der Sandra Lettenbichler  
eine Marina der Magdalena Braunegger  
ein Raphael der Jasmin Jäger  
ein Mathias der Gabriela und dem Thomas Mai  
ein Rene und ein Bastian der Daniela Bichler  
ein Marcel der Bettina und dem Reinhard Faistenauer  
eine Stephanie der Andrea Meissel

### Geheiratet haben

Elisabeth (geb. Niederacher) und Hanspeter Steinbacher  
Sabrina (geb. Schwab) und Alexander Payr

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

Olga Huber im 93. Lebensjahr  
Michael Rieder im 77. Lebensjahr

Raiffeisenbank Bad Häring - Schwoich stellt die Weichen für die Zukunft

## Sicherheit statt Wachstum um jeden Preis

Sicher und stabil auf Kurs: So präsentiert sich die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich. Anlässlich der Generalversammlung wurde Bilanz über das Geschäftsjahr 2012 gezogen.

„Der Gegenwind ist stärker geworden“, beschrieb Obmann Josef Dillersberger griffig das bekannt schwierige Umfeld, in dem allerdings Raiffeisen nach wie vor „ein Fels in der Brandung“ sei. Mit einer klaren Fokussierung: „Entscheidend sind die Menschen und die Sicherheit – und nicht Wachstum um jeden Preis!“

### Zufriedenstellendes Ergebnis

Geschäftsleiter Michael Rieser präsentierte die wichtigsten wirtschaftlichen Eckdaten. Das Geschäftsvolumen (Spar- und Giroeinlagen, Finanzierungen, Wertpapierdepots etc.) konnte in einer Größenordnung von 183,4 Mio. Euro gehalten werden. Angesichts des schwierigen Umfeldes ist ein Rückgang von 1% ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis. Das Finanzierungsvolumen beläuft sich auf 72,4 Mio. Euro.

An Spareinlagen verwaltet die Bank 51 Mio. Euro, 18,3 Mio. liegen auf Wertpapier-Depots, das in Versicherungsprodukten angesparte Kapital bewegt sich in einer Größenordnung von 12 Mio. Euro. Michael Rieser konnte für 2012 ein Betriebsergebnis von 477000 Euro vorlegen. „Ein grundsätzliches Ergeb-



Ehrungen bei der Raiffeisenbank. Von links: Geschäftsleiter Karl Thaler, Obmann Bgm. Josef Dillersberger, Prok. Hubert Fuchs, AR-Vorsitzender Bgm. Hermann Ritzer, Heidi Bidner, Verbandsdirektor Mag. Arnulf Perkounigg, Christine Schwarz, Geschäftsleiter Michael Rieser und Prok. Josef Gratt.

nis, wir sind sicher und stabil auf Kurs. Die gesetzlich vorgeschriebene Eigenkapitalquote von 8% wird mit 15,3% deutlich überschritten“, berichtete der Geschäftsleiter.

Zum Warengeschäft: Im Bad Häringer Lagerhaus wurde ein Umsatz von 1 Mio. Euro erwirtschaftet.

Die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich zählt zur Zeit 2.461 Mitglieder und beschäftigt 24 MitarbeiterInnen.

„Voll auf Kurs“ bleibt die Raiffeisenbank auch als Sponsor: 2012 hat die Bank für örtliche Vereine und Institutionen rund 30.000 Euro bereit gestellt.

### Gutes Zeugnis

Verbandsdirektor Mag. Arnulf Perkounigg stellte den Verantwortlichen in seinem Revisionsbericht ein sehr gutes Zeugnis aus: Für die geordnete Ertragslage gibt es den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Auch Prok. Josef Bran-

dauer sprach dem gesamten Team im Namen der RLB ein Kompliment für den erfolgreichen Einsatz aus.

### Ehrungen

Höhepunkt des Abends war die Ehrung verdienter Mitarbeiter und Funktionäre. Heidi Bidner und Christine Schwarz wurden für 20 Jahre bei Raiffeisen geehrt, Prok. Hubert Fuchs und Prok. Josef Gratt halten dem Unternehmen seit 40 Jahren die Treue.



### Sonja Hauser

Schwoich, Dorf 69  
(beim alten Raika-Parkplatz)  
Tel. 0664/2395 965  
erich.sonja@tirol.com



- Alle Kassen
- Hausbesuche (falls vom Arzt verordnet)
- Langjährige Erfahrung in den Bereichen Neurologie, Orthopädie, Unfallchirurgie, Rehabilitation
- Umfangreiche Fort- und Ausbildungen in aktuellen Behandlungstechniken
- Termin nach Vereinbarung



# Gleich drei „60-er“ bei der Schwoicher Schützengilde

Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung am 25. April blickte die Schützengilde Schwoich auf ein arbeitsreiches Jahr zurück.

OSM Gottfried Gratz ließ zunächst die wichtigsten sportlichen Erfolge des letzten Jahres Revue passieren. Höhepunkt des Abends war dann die Ehrung langjähriger Mitglieder. Dabei konnten Heinrich Embacher, Gidi Ritzer und Hans Unterrainer für 60 Jahre Treue zur Gilde geehrt werden. Die drei Gründungsmitglieder erhielten aus der Hand von Oberschützenmeister Gottfried Gratz und Bezirks-Schützenmeister Walter Patka die Ehrenurkunde des Landes-schützenbundes.

Für 50 Jahre Treue konnte Ehrenoberschützenmeister Sebastian Pfisterer ausgezeichnet werden, außerdem wurden Johann Gschwentner und Norbert Mair für 40 Jahre, Ing. Anton Wörgötter für 30 Jahre sowie Peter Exenberger, Martin Gschwentner und Johann Wörgötter für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Im Rahmen der Neuwahlen wurde das Team rund um OSM Gottfried Gratz einstimmig wiedergewählt: 1. und 2. Schützenmeister: Richard Pichler und Hans-Peter Sonnerer, Kassierin Resi Pichler, Schriftführer Christoph Matt.



Die geehrten Mitglieder Gidi Ritzer, Sebastian Pfisterer, Hans Unterrainer, Martin Gschwentner und Heinrich Embacher mit Bezirks-Schützenmeister Walter Patka (links) und OSM Gottfried Gratz (rechts).

Die Schwoicher Schützengilde steht mitten in einem Großprojekt: Der KK-Schießstand muss eingehaust werden! Im letzten Herbst wurde mit dem Bau begonnen, auch über den Winter war OSM Gottfried Gratz fast pausenlos im Einsatz. Die Gilde plant, das Bauprojekt im heurigen Herbst soweit abschließen zu können, dass man den Schießbetrieb wieder aufnehmen kann. Die Gilde zählt zur Zeit 228 Mitglieder.

## Free Devils gewinnen Pfingstturnier



Das traditionelle Pfingstturnier musste heuer in etwas „abgespeckter“ Form durchgeführt werden. Neben einer Gruppe mit Perchten-Passen aus der Umgebung kämpften fünf Schwoicher Teams um den Turniersieg. Den holten sich schließlich die „Free Devils“ (Bild) vor der Landjugend, der Feuerwehr, dem Tennisclub und den Wintersportlern.

## Spannung pur! Der FC Schwoich bleibt in der Gebietsliga!



Markus Bado, Thomas Gruber und Robert Fischbacher (von links) verlassen den Verein, um sich eine Auszeit zu nehmen.

An Spannung nicht mehr zu überbieten war das Saisonfinale für den FC Schwoich, der bis zum letzten Spieltag am Tabellenende stand. Im letzten Spiel gegen Langkampfen dann zwei rote Karten, ein verschossener Elfmeter – und dennoch 2:1 gewonnen.

In den Jubel über den Klassenerhalt mischte sich freilich auch ein wenig Trauer: Trainer Thomas Gruber, Co-Trainer Robert Fischbacher und Torwart-Trainer Markus Bado beenden ihr Engagement in Schwoich und wurden von

Obmann Franz Kaindl in würdiger Form verabschiedet.

Tom Gruber war drei Jahre Spielertrainer der Kampfmannschaft und führte die Schwoicher von der Bezirksliga (Meister 2009/2010) in die Gebietsliga. Als Vizemeister gelang 2011 sogar der Aufstieg in die Landesliga – der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte des FC Schwoich!

Neuer Trainer der Kampfmannschaft wird Robert Winkler aus Kufstein, neu im Trainerstab ist auch der ehemalige Tormann Helmut Baumann.

## Stadt Rattenberg und Museums-Friedhof als Ausflugsziele



Am 8. Juni fand der alljährliche Behindertenausflug der Gemeinde Schwoich statt. In Begleitung von Sozialreferentin Brigitte Bichler, GR Resi Pichler, Vizebgm. Peter Payr und Bgm. Josef Dillersberger konnten sich die fünf Familien zunächst den Museumsfriedhof in Kramsach anschauen. So manches Grabkreuz stimmte die Besucher sehr nachdenklich, einige brachten uns aber auch zum Schmunzeln.

Nach kurzer Rast ging es weiter nach Rattenberg, wo wir nach einem Bummel durch die mittelalterliche Altstadt zu Mittag aßen.

Anschließend lud Altbürgermeister Josef Handle zu einer sehr interessanten Stadtführung, vollgepackt mit der eindrucksvollen Geschichte dieser kleinsten Stadt Österreichs. Nach einer Kaffeejause konnten wir wieder gestärkt die Heimreise antreten.

Abschließend möchten wir uns bei Altbürgermeister Josef Handle, dem Busfahrer Toni von der Fa. Wechselberger und der Fahrerin Moni vom Samariterbund für die nette Betreuung bedanken.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Brigitte Bichler  
Sozialreferentin

## Schwoicher Musikkapelle rückt mit neuer „Schnaps-Bums“ aus



Sepp und Katharina Feichtner mit Obmann Christian Lengauer-Stockner und Kapellmeister Markus Bichler und der neuen „Schnaps-Bums“.

Über ein tolles Geschenk freut sich die Bundesmusikkapelle Schwoich. Sepp Feichtner – selber seit vielen Jahren als verlässlicher Bassist eine der tragenden Säulen im Verein – spendierte seiner Kapelle eine nagelneue Marschtrommel. Und weil als offizieller Sponsor die „Schnapsbrennerei Feichtner“ firmiert, hat das neue Instrument auch schon seinen

Spitznamen weg: Ab sofort werden die Schwoicher Musikanten mit ihrer neuen „Schnaps-Bums“ ausrücken.

Obmann Christian Lengauer-Stockner und Kapellmeister Markus Bichler bedankten sich bei ihrem Kameraden und bei seiner Gattin Katharina anlässlich des heurigen Musikanten-Frühschopfers für die Spende.

## FC RiederBau Schwoich zog gemischte sportliche Bilanz

Am 23. März hielt der FC RiederBau Schwoich im GH Neuwirt seine Jahreshauptversammlung ab, zu der Obmann Franz Kaindl zahlreiche Mitglieder begrüßen konnte.

Die sportlichen Leiter Matthias Czornik (Nachwuchs) und Charly Raab (Kampfmannschaften, Reserve) sowie die einzelnen Trainer lieferten ausführliche Berichte zur aktuellen sportlichen Situation. Obmann Kaindl erinnerte an die zahlreichen Erfolge (U12 Coca Cola Cup, Damenmeister LLO), aber auch an die Rückschläge (Abstieg der Kampfmannschaft aus der Landesliga). Bgm. Josef Dillersberger und TFFV-Bezirksvertreter Pepi Gerl würdigten die Leistungen der Aktiven, aber auch die Arbeit der Funktionäre und Helfer.

Bei den Neuwahlen wurde folgendes Team einstimmig in den Vor-



Anton Fuchs (Mitte) erhielt aus der Hand von TFFV-Bezirksvertreter Pepi Gerl das silberne Ehrenzeichen des TFFV. Links Obmann Franz Kaindl.

stand gewählt: Obmann Franz Kaindl, Stv. Martin Guggelberger; Schriftführer Daniel Tischler, Stv. Josef Exenberger; Kassier Christian

Atzl, Stv. Karl-Heinz Raab; Beiräte: Franz Gerhard Scheidnagl und Josef Egerbacher. Eine besondere Ehrung wurde

dem langjährigen Kassier Anton Fuchs zuteil, der aus dem Vorstand ausscheidet. Fuchs führte fast 16 Jahre gewissenhaft die Finanzgeschäfte des Vereines. Seine Verdienste würdigte der Tiroler Fußballverband mit dem silbernen Ehrenzeichen, das von TFFV-Bezirksvertreter Pepi Gerl überreicht wurde.

Ein besonderer Dank ging auch an den bisherigen Nachwuchsleiter Matthias Czornik, der ebenfalls aus dem Vorstand ausscheidet, aber dem Verein als Trainer erhalten bleibt.

**Letzte Erfolgsmeldung:** Der SPG Unterland mit den Vereinen Schwoich, Bad Häring, Bruckhäusl und Angerberg gelang mit dem Tiroler Meistertitel ein echtes Brauvorstück. Am letzten Spieltag wurde Telfs mit 6:1 besiegt und damit der Titel gesichert.



# Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Juli bis September 2013

## JULI

02. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (Kinderkrippe 14.30-17.30 Uhr)
02. Volksschule: Projekttag „MOBIFIT – KIDS“
03. Erstes Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Schwoich  
**Die Platzkonzerte finden bei jeder Witterung statt!**
04. Pensionisten: Bezirkswandertag – Drei Zinnen/Südtirol
05. Gottesdienst zum Schulschluss (8 Uhr, Pfarrkirche)
10. Platzkonzert der BMK Schwoich
17. Platzkonzert der BMK Schwoich
21. Weihe der Kapelle auf der Steinbergalm (12 Uhr Messe, anschließend Konzert der BMK Schwoich)
24. Platzkonzert der BMK Schwoich
31. Platzkonzert der BMK Schwoich

## AUGUST

07. Platzkonzert der BMK Schwoich
10. ESV: Schwoicher Moosbeer-Trophy
- 10./11. Landjugend: Sommer-Ausflug zum Europapark nach Rust
14. Platzkonzert mit der BMK Landl
15. Pfarrfest: Festgottesdienst (09.15 Uhr), Friedhof-Segnung, Frühschoppen mit der BMK Schwoich
19. Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes, 16-20 Uhr, VS Schwoich
21. Platzkonzert der BMK Schwoich
28. Letztes Platzkonzert der BMK Schwoich
30. Vereinsabend: 60 Jahre Landjugend
31. Schützenkompanie: Königs- und Jubiläumsschießen

## SEPTEMBER

01. Schützenkompanie: Königs- und Jubiläumsschießen

01. Hl. Ägydius: Festgottesdienst und Prozession (09.15 Uhr), anschließend Jubiläums-Frühschoppen der Landjugend mit dem Trio „Mia drei“ und Maibaum-Versteigerung
02. Beginn des Kindergartens
03. Schulbeginn (8 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche)
03. Betreuungsbeginn Kinderkrippe „Raupelinnen“
07. Ausflug der Feuerwehr Schwoich
08. Pensionisten: Landeswandertag der Senioren in Roppen
09. TC Schwoich: Beginn der Clubmeisterschaft
- 09.-12. Pensionisten: Fahrt zum Klopeinersee
17. Erwachsenenenschule: Beginn Yogakurs
18. Frauentreff: Exkursion zur Gärtnerei Strillinger (Treffpunkt 14.30 Uhr, Parkplatz)
19. Kath. Bildungswerk: „Hildegard von Bingen – Kirchenlehrerin für heute“ – mit Pfarrer Dr. Rainer Hangler (19.45 Uhr, Volksschule)
21. Almatrieb
24. Erwachsenenenschule: Beginn Acrylmalerei
26. Erwachsenenenschule: Beginn Gymnastik und Rückenschule
29. Nationalratswahlen

## VORSCHAU

- 23.09.-04.10. Klimameilen-Sammeln der Volksschule
- 06.10. Erntedank (09.15 Uhr)
- 02./03.11. Einkehrtag
- 06.11. Vortrag Klimaschutz
- 09.11. Landjugendball
- 13.11. Klima-Quiz-Millionenshow der Volksschule
- 20.11. Vortrag Äthiopien
- 21.11. Konzert „Bluatschink“
- 23.11. Cäcilienkonzert der BMK Schwoich

## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Gemeinde Schwoich  
6334 Schwoich

**Grundrichtung:**  
Unabhängige, überparteiliche  
Zeitschrift zur Information der  
Schwoicher Bevölkerung.

**Redaktion und Gestaltung:**  
Hermann Nageler  
hermann.nageler@chello.at

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Josef Dillersberger

**Satz:**  
Agentur TAURUS, Kufstein

**Druck:**  
Druckerei Aschenbrenner,  
Kufstein

Das „Forum Schwoich“  
erscheint vierteljährlich und  
geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der  
Richtlinie  
"Druckerzeugnisse"  
des Österreichischen  
Umweltzeichens

## „Kirchenwirt-Frühschoppen“: €1.000 für Sozialfonds



Einen großen Frühschoppen mit dem Ebbser Kaiserklang hat die Schwoicher Kirchenwirtin Seher Dündar am 2. Juni mit zahlreichen Helferinnen und Helfern organisiert. Obwohl der Termin ausgerechnet auf den „Katastrophen-Sonntag“ fiel, war die Veranstaltung gut besucht. Gleichzeitig sammelte die umtriebige Wirtin freiwillige Spenden für den Schwoi-

cher Sozialfonds. Das Ergebnis hat die Organisatorin dann noch großzügig aufgestockt, und so konnte die sympathische „Wirtin mit Herz“ letztlich 1.000 Euro übergeben. Sozialreferentin Brigitte Bichler nahm die Spende von Seher Dündar und ihrem Helfer-Team entgegen, und auch Bgm. Josef Dillersberger dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz.